

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Einordnung der Chorwerke in das Gesamtchaffen Hensels	13
1.2 Chronologische Übersicht	15
Exkurs: „Warum Gender-Studies?“	23
2. Musik zu einer Familienfeier: „Festspiel“ (1829)	29
2.1 Die familiären Spannungen des Jahres 1829	30
2.1.1 Spannungen zwischen Lea Mendelssohn Bartholdy und Wilhelm Hensel	30
2.1.2 Spannungen zwischen Felix Mendelssohn Bartholdy und Wilhelm Hensel	32
2.1.3 Spannungen zwischen Fanny Mendelssohn Bartholdy und Wilhelm Hensel	33
2.2 Die Planungen zur Silberhochzeit der Eltern	35
2.3 Das „Festspiel“ im Überblick	37
2.4 „... nett, luftig, lieblich an allen Ecken, sehr zart und schön“: Die „Szenen“ des „Festspiels“	41
2.5 Die Wirkung des „Festspiels“	46
3. In der Nachfolge Johann Sebastian Bachs? Die Kantaten „Lobgesang“, „Hiob“ und „Choleramusik“ (1831)	49
3.1 Bach im Hause Mendelssohn	49
3.1.1 Der Einfluss Carl Friedrich Zelters	51
3.1.2 Die Wiederaufführung der „Matthäuspassion“ aus der Sicht Fanny Mendelssohn Bartholdys	53
3.1.3 Der „Mythos Bach“	60
3.2 Die Kantaten im Überblick	62
3.2.1 „Lobgesang“	62
3.2.2 „Hiob“	64
3.2.3 „Choleramusik“	65
3.3 Im Spannungsfeld zwischen Bach und neuen Ausdrucksformen	71
3.3.1 Auswahl und Behandlung des Textes	71
3.3.2 Instrumentalmusik	75
3.3.2.1 „Introduzione Pastorale“	75
3.3.2.2 „Introduction“	78

3.3.3 Solistische Vokalmusik	79
3.3.3.1 Arien	79
3.3.3.2 Ensembles.....	84
3.3.3.3 Ariosi	86
3.3.3.4 Rezitative	88
3.3.4 Chöre.....	90
3.3.4.1 Choräle.....	91
3.3.4.2 Polyphone Chöre.....	94
3.3.4.3 „Dramatische“ Chöre.....	101
3.4 Zusammenfassung.....	106
4. Liturgische Musik oder alles nur Theater?	
„Zum Feste der heiligen Cäcilia“ (1833).....	109
4.1 Überblick.....	109
4.2 Analytische Versuche	111
4.2.1 Die Zusammenstellung des Textes	112
4.2.2 Formale und satztechnische Aspekte	114
4.2.3 Zur Harmonik.....	118
4.2.4 Die Rolle des Klaviers	119
4.3 Cultural Studies als Schlüssel?.....	120
4.3.1 Glaube im Hause Mendelssohn Bartholdy	120
4.3.2 Fanny Hensel und der Katholizismus	125
4.3.3 Fanny Hensel und die katholische Kirchenmusik	127
4.3.4 Alles nur Theater?.....	132
4.4 Lösungsansätze	134
5. Gesellschaftsspiele im Salon:	
„Einleitung zu lebenden Bildern“ (1841).....	137
5.1 Lebende Bilder als Form der geselligen Unterhaltung	
im Umkreis der Familie Mendelssohn Bartholdy	137
5.1.1 Öffentliche Inszenierungen von Lebenden Bildern	139
5.1.2 Private Inszenierungen von Lebenden Bildern	141
5.2 Überblick	144
5.3 Analytische Versuche	147
5.3.1 Zum Inhalt	147
5.3.2 Zur musikalischen Gestaltung	149
5.4 Im Salon der Familie Mendelssohn Bartholdy	153

6.	Im Zeichen des Goethekults: „Faust. 2. Teil, 1. Szene“ (1843)	157
6.1	Goethe-Verehrung im Hause Mendelssohn Bartholdy.....	157
6.2	„Mit meiner Musik geht es recht schlecht“ Fannys Selbstbewusstsein als Komponistin um 1843	161
6.3	Überblick	166
6.4	„Dilettantische Pferdefüße“? Analytische Versuche.....	170
	Exkurs: Der Chor Fanny Hensels	179
7.	Anfang und Ende: Die Chorlieder (1820-1846)	183
7.1	Studien und Choräle (1820).....	183
7.2	Frühe Chorsätze (1821-1829).....	188
7.2.1	„Ob deiner Wunderzeichen“ (1821)	189
7.2.2	„Pilgerspruch“ (1823) und „Laß dich nur nichts nicht dauern mit Trauern“ (1825)	192
7.2.3	„Feldlied“ (1826).....	195
7.2.4	„Am Grabe“ (1826).....	197
7.2.5	„Nachtregen“ (1829)	199
7.3	Werke für Männerchor.....	207
7.3.1	Fünf „Lieder und Gesänge“ (1829 oder später).....	209
7.3.2	„Dem Unendlichen“ (1832)	216
7.3.3	„Laß fahren hin“ (1840)	218
7.3.4	„Wenn wir durch die Dörfer ziehen“ (1843)	219
7.4	Neue Ästhetik? Chorlieder zwischen 1840 und 1846.....	221
7.4.1	„Dämmernd liegt der Sommerabend“ (1840)	224
7.4.2	„Unter des Laubdachs Hut“ (1841)	227
7.4.3	„Abend“ (1846)	229
7.4.4	„Ariel“ (1846).....	231
7.4.5	„Lust´ge Vögel“ (1846).....	232
7.4.6	„Morgengruß“ bzw. „Auf“ (1846)	234
7.4.7	„Morgenwanderung“ (1846).....	237
7.4.8	„Nacht ruht auf den fremden Wegen“ (1846).....	239
7.4.9	„O Herbst, in linden Tagen“ (1846)	240
7.4.10	„Schilflied“ (1846).....	243
7.4.11	„Schon kehren die Vögel wieder ein“ (1846).....	244
7.4.12	„Schweigend sinkt die Nacht hernieder“ (1846)	245
7.4.13	„Waldeinsam“ (1846)	248
7.5	Werke der Reife: Sechs „Gartenlieder“, op. 3 (1846).....	251
7.5.1	„Lockung“, op. 3,1.....	258
7.5.2	„Schöne Fremde“, op. 3,2	261
7.5.3	„Im Herbst“, op. 3,3	264
7.5.4	„Komm“, op. 3,4.....	266

7.5.5 „Abendlich schon rauscht der Wald“, op. 3,5	267
7.5.6 „Im Wald“, op. 3,6	270
Abschließende Betrachtungen	275
Quellenverzeichnis	279